

HTZ/SZ
DO. 10.12.15

Stadthalle: Theater auf Tour zieht Kinder mit quicklebendiger Bühnenversion von „Es ist ein Elch entsprungen“ in seinen Bann

Bei Santa sind Kinder außer Rand und Band

Von unserer Mitarbeiterin
Anke Koob

Kann es denn wirklich wahr sein? Ja, sollte es ihn wirklich geben? Aber nein! Bertil winkt ab. Nein, es gibt einfach keinen Weihnachtsmann. Obwohl er noch ein kleiner Mensch ist, hat sich Bertil längst vom Glauben an den Nikolaus befreit. Als aber Mr. Moose durch das Dach knallt und Bertil gemeinsam mit Mama und Schwester vor der Aufgabe steht, den quirligen Elch zu pflegen, kommt er ins Grübeln.

Hunderte Kinder genossen in der Stadthalle das Können des Theaters auf Tour, das „Es ist ein Elch entsprungen“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Andreas Steinhöfer im Gepäck hatte. Als „Das beste Weihnachtsbuch des Jahres“ sei es bezeichnet worden, betont das Theater, das unter der Regie von Marco Böß die Geschichte nun auch nach Hockenheim brachte.

Der Elch erzählt viele wunderbare Geschichten rund um die Welt des Weihnachtsmanns. Wie man aus Versehen einmal den Eiffelturm angerempelt habe. Ach nein, winkt Mr. Moose ab. Das war ja der Turm in

dieser kleinen italienischen Stadt Pisa. Das sollte der Weihnachtsmann gewesen sein? Bertil traut seinen Ohren kaum. Und auch die Kinder im Publikum geraten ins Kichern. Sollten die Rentiere so schnell fliegen können?

Die Stadthallenbühne verwandelt sich für sie in die Welt von Bertil und seiner Familie. Mister Moose (Milan Mraz) wirbelt das Leben der Familie Wagner kurz vor Weihnachten so richtig durcheinander. Denn wer kann schon einem Elch wider-

stehen, der so viele Geschichten und Lieder kennt? Bertil (Cecilia Ward), Kiki (Lisa Parise) und Mama Wagner (Alexandra Donarski) hegen und pflegen ihn, sind beeindruckt von Handküssen und Eloquenz, müssen dann aber Oma Wagner (Sabine Neudeck) von ihrem Gast berichten.



Ein Gast, der Leben in die Bude bringt: Mister Moose (Milan Mraz, Mitte) wirbelt bei Bertil (Cecilia Ward, l.) und Kiki (Lisa Parise) einiges durcheinander.

BILD: KOOB

Beliebtes Kinderbuch „belebt“

Als dann auch noch Santa Claus (Ulrich Göke) vor der Tür steht, staunen sie alle nicht schlecht. Auch die Kinder in Hockenheim sind in diesem Moment außer Rand und Band. Sicherlich kannten viele von ihnen die Geschichte, steht sie doch als Buch in vielen Kinderzimmerregalen. Doch den Santa mal in Wirklichkeit zu sehen, das ist einfach wunderbar. So freuen sie sich mit den Bühnencharakteren und erleben den munteren Ritt durch die bunte Weihnachtswelt der Wagners hautnah mit.

Das Theater auf Tour beeindruckt mit einem prächtigen Bühnenbild und gut gelaunten Schauspielern. Besonders Mister Moose profitiert vom sympathischen Akzent seines Akteurs und auch Bertil Wagner inspiriert mit seinen Luftsprüngen und Freudenschreien die Kinder.